

# Baumit GlemaBrilliant

## weiße Feinspachtelmasse



- zementgebunden und feuchteresistent
- für glatte Oberflächen
- für innen und außen

**Produkt** Zementgebundene, mineralische, weiße Feinspachtelmasse zur Herstellung einer glatten Wand- oder Deckenoberfläche. Geeignetauf Beton und KalkZementputzen im Innen- und Außenbereich. Händisch verarbeitbar.

**Zusammensetzung** Weißzement, weiße Füllstoffe und haftverbessernde Zusätze.

**Eigenschaften** Zur Herstellung von sehr glatten weißen Oberflächen, tapezier- und malerfertig, für Verfliesung geeignet. Endbeschichtung auf Beton, Kalk/Zementputzen sowie mineralischen Untergründen. Durch hohe Alkalität vorbeugend gegen Schimmelpilzbefall. Nicht für die Anwendung auf Gipsputzen geeignet!

**Anwendung** Glatte, weiße Spachtelmasse, die bis auf dünnste Schichtstärken (auf „null“) ausziehbar ist. Für Innen und Außen, spannungsarm, wasseraufnahmehemmend, durch cremige Konsistenz sehr gut verarbeitbar. Für händische Verarbeitung geeignet. Im Vergleich zu Gipsputzmassen wesentlich bessere Feuchte- und Nassbeständigkeit (daher frühere Beschichtung möglich). **Nicht im Sockel- und Spritzwasserbereich geeignet (siehe Pkt. Hinweise und Allgemeines)**

**Technische Daten**

Max. Schichtstärke:	3 mm
µ-Wert:	ca. 30
Trockenrohddichte:	ca. 1200 kg/m <sup>3</sup>
Qualitätskategorie:	Professional

	20 kg	25 kg
Körnung	0.1	
Verbrauch	ca. 1 kg/m <sup>2</sup> /mm - 1.2 kg/m <sup>2</sup> /mm	
Ergiebigkeit	ca. 17 m <sup>2</sup> /Sack - 20 m <sup>2</sup> /Sack /mm Schichtdicke	
Wasserbedarf	ca. 7 l/Sack - 8 l/Sack	



**Lieferform** Sack 20 kg, 1 Pal. = 60 Sack = 1.200 kg

**Lagerung** Trocken auf Holzrost 12 Monate foliiert lagerfähig

**Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter [www.baumit.com](http://www.baumit.com) oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

**Untergrund** Geeignet als Spachtelung auf Beton oder Kalk-/Zementputzen und mineralischen Untergründen (ausgenommen gipsgebundene Untergründe wie Gipsputze und Spachtelmassen).

## Untergrundvorbereitung

Bei stark bzw. stark unterschiedlich saugenden Untergründen wird eine Untergrundvorbereitung mit Baunit Grund (1:2 bzw. 1:3 verdünnt, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes) empfohlen. Zur Vermeidung von Rissen (z.B.: bei Massivdeckenelementen oder Betonfertigteilelementen mit Längen > 6m) wird das Einlegen von Gewebestreifen (selbstklebende Glasgitterstreifen, Fugendeckstreifen etc.) in die Spachtelung empfohlen. Im jeweiligen Einzelfall wird das Anlegen einer Musterfläche (Probepachtelung) zur Überprüfung der Eignung des gespachtelten Systemaufbaus empfohlen.

## Verarbeitung

### Händische Verarbeitung:

Baunit Glema Brilliant in reines Wasser einstreuen und mit einem geeigneten Rührwerk (Quirl) durchmischen bis eine klumpenfreie, cremige Masse entsteht, ca. 5 Minuten rasten lassen und nochmals durchrühren. Verarbeitungszeit ca. 2-3 Stunden, ca. 16 h Topfzeit im luftdicht abgeschlossenen Behälter oder Maschine/Schlauch. Bereits angesteiftes Material darf keinesfalls mit Wasser wieder „gängig“ gemacht werden. Jede Beigabe von Zusatzmitteln (z.B. Frostschutz, Schnellbinder) ist unzulässig!

### Spachtelung:

Baunit Glema Brilliant wird mit einer Schichtdicke von ca. 2-3 mm aufgetragen und mit einer Flächenspachtel oder Stahltraufelabgezogen. Hinweis: Ein leichteres Abziehen wird ermöglicht, nachdem das Material oberflächlich leicht angetrocknet ist. Nach der Erhärtung der 1. Lage (je nach Witterung/Untergrund ca. 2-5 Stunden) wird die Baunit Glema Brilliant in einem 2. Arbeitsgang nochmals dünn aufgetragen und ohne Zugabe von zusätzlichem Wasser geglättet (max. Gesamtschichtstärke von 3mm nicht überschreiten!).

### Nachbehandlung:

Bei Bedarf ist Baunit Glema Brilliant nach der Austrocknung/Erhärtung (ca. 24 Stunden) für einen Oberflächenschliff geeignet. Nach einer Standzeit von ca. 2-3 Tagen kann eine Farbendbeschichtung erfolgen. Für eine Verfliesung ist eine Standzeit von mind. 10 Tagenerforderlich. Bei einer Verfliesung kann die zweite Lage Baunit Glema Brilliant entfallen.

### Oberflächenqualität:

Baunit Glema Brilliant zeigt bei optimaler Verarbeitung aufgrund ihrer Glätte und des hohen Weißgrades eine hochwertige Oberflächenqualität. Zur Erzielung einer hochwertigen Oberfläche ist ein feiner Oberflächenschliff möglich.

### Endbeschichtungen:

Bei erfolgtem Oberflächenschliff ist vor der Farbendbeschichtung die Vorbehandlung mit Baunit MultiPrimer (siehe Produktdatenblatt) durchzuführen.

**Für die Verarbeitung der Farbanstriche sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen und gegebenenfalls Musterflächen anzulegen!**

## Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5 °C betragen. Währenddessen vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen, starkem Wind oder Zugluft schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Alle Zeitangaben beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von 65%. Hohe Temperaturen bzw. geringe Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrige Temperaturen bzw. hohe Luftfeuchtigkeiten verzögern die Austrocknung und Erhärtung. Als Sockelbereich ist der spritzwasserbelastete Teil einer Fassade ab Gelände- bzw. Belagsoberkante zu verstehen. Der Sockelbereich beginnt mit der Gelände- bzw. Belagsoberkante und hat eine Höhe von mind. 30 cm aufzuweisen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.